

Endbericht CIFE 2025

Gefördertes Projekt der Abt. VI/6 Nachhaltige Entwicklung und
Bewusstseinsbildung. Verfasst von der fördernehmenden Stelle

Wien, 2025

CIFE – Climate Innovation Festival

Das CIFE ist ein Programm, das nachhaltige Innovationen begleitet und durch Vernetzung mit verschiedenen Zielgruppen katalysiert. Das Projekt verknüpfte ein intensives Bildungsprogramm für frühphasige Impact-Startups mit einer internationalen Konferenz in Wien. Ziel war es, innovative Lösungen für die ökologischen Krisen unserer Zeit sichtbar zu machen, Kompetenzen zu stärken und nachhaltige Kooperationen zwischen Gründenden, Unternehmen, Privatpersonen und der öffentlichen Hand zu initiieren.



Bild: © Michael Kiran Huber

Durchgeführt von: Thinkubator – Verein zur Forschung und Umsetzung nachhaltiger Lösungen

Projektlaufzeit: 1. 12. 2024–30. 11. 2025

Gesamtsumme des Projektes: 139.551,05€

Fördersumme des BMLUK: 60.000€

Website/Link: <https://www.thinkubator.earth/cife>

Ausgangslage und Kontext

Die Bewältigung der Klimakrise erfordert nicht nur technologische Erfindungen, sondern auch deren rasche Skalierung und Markteinführung. In Österreich und Europa existiert ein hohes Potenzial an grünen Innovationen, jedoch scheitern viele vielversprechende Ansätze an fehlendem Zugang zu Kapital, mangelnden „Green Skills“ im Geschäftsmodell oder

fehlender Sichtbarkeit. Das Projekt CIFE setzte genau hier an, um die Lücke zwischen bloßer Ideenfindung und marktreifer Umsetzung zu schließen. Es baute auf der Erkenntnis auf, dass ein starkes, gut vernetztes Ökosystem notwendig ist, um die nachhaltige Entwicklung in Österreich voranzutreiben und junge Talente zu entfalten.

Projektbeschreibung

Das Projekt gliederte sich in zwei synergetische Phasen:

1. Bildungs- und Begleitprogramm (Climate Launchpad Austria): Im Vorfeld des Festivals durchliefen ausgewählte Gründer:innenteams ein intensives Training. Der Fokus lag auf der Vermittlung essenzieller Kompetenzen wie Wirkungsmessung ihrer Lösungen, nachhaltiger Produktentwicklung und Geschäftsmodellierung. Dies stellte sicher, dass die Lösungen nicht nur wirtschaftlich tragfähig, sondern auch ökologisch wirksam sind.
2. Climate Innovation Festival (CIFE): Den Höhepunkt bildete die internationale Konferenz. Sie umfasste eine „Innovators Fair“, auf der junge Klimatechnologie-Unternehmen ihre Lösungen präsentierten, sowie einen Bildungsteil mit sechs spezifischen „Learning-Sessions“. Den Abschluss bildete ein internationales Pitching-Event, bei dem die besten Teams vor einer Fachjury und Investoren um den Sieg rangen.

Mit Abschluss des Projekts blicken wir stolz auf folgende Meilensteine zurück:

- Neun begleitete Gründungsteams, am Weg zur Implementierung nachhaltiger Innovationen
- 43 Nachhaltigkeitsinnovationen bei der „Climate Innovators Fair“ am CIFE
- Insgesamt über 350 Teilnehmende
- Ein Net-Promoter Score von +81 in der Post-Programm Evaluierung
- Über 800.000 erreichte Impressionen in Print-Medien, Online Zeitungen und Social Media

Die Zielgruppen umfassten primär frühphasige Green-Tech Startups, die öffentliche Hand, sowie etablierte Unternehmen, die nach nachhaltigen Innovationen suchten. Weiters wurden NGOs und insbesondere interessierte Einzelpersonen, die an nachhaltiger Innovation interessiert sind, erreicht.